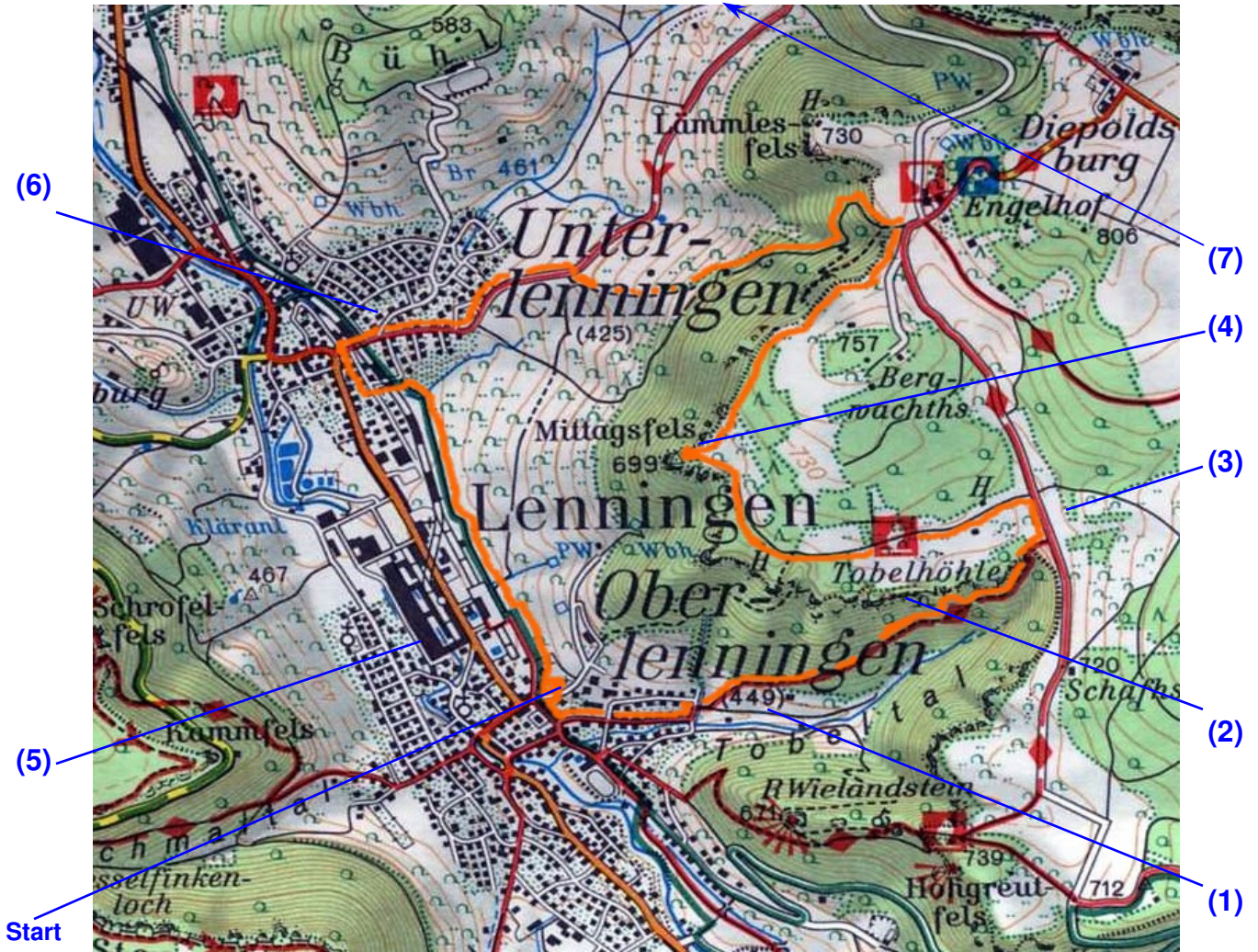


Wanderung 12 (29.12.07)
Oberlenningen – Unterlenningen – *Mittagsfels*



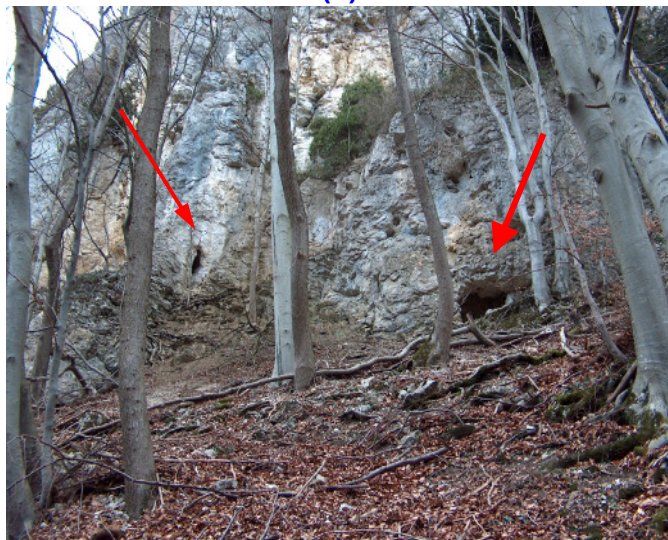
über den Tobelfelsen (oberhalb dem Lenninger Tal)

Wanderung 12 (29.12.07)
Oberlenningen – Unterlenningen – *Mittagsfels*

(1)



(2)



(3)



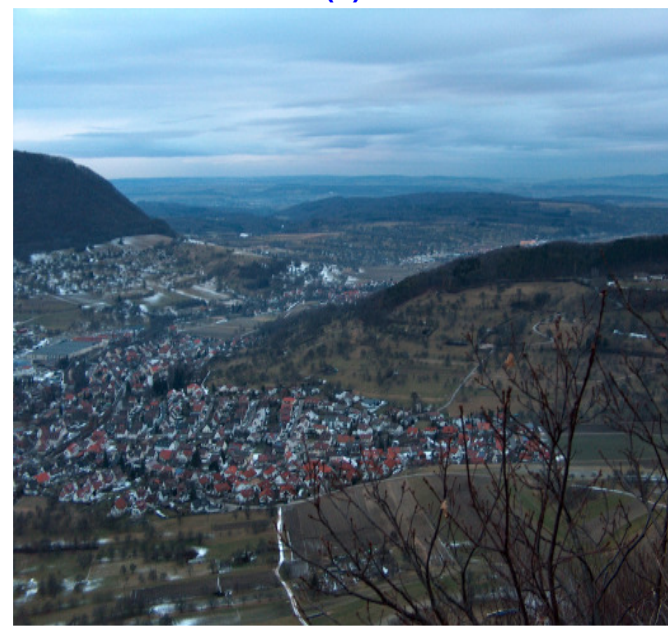
(4)



(5)



(6)



Wanderung 12 (29.12.07)
Oberlenningen – Unterlenningen – *Mittagsfels*

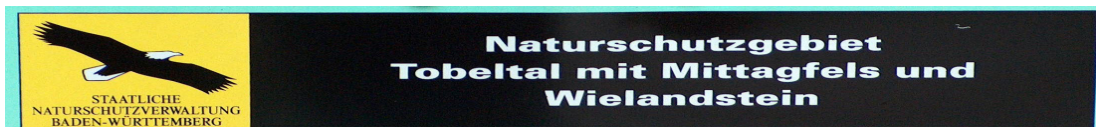
(7)



- Anfahrt:**
- von Stuttgart aus Autobahn A8 Richtung Ulm
 - zweite Ausfahrt Kirchheim / Teck = *Kirchheim (Ost)* rausfahren
 - nach der Ausfahrt links auf die B 465 Richtung Lenningen
 - in Oberlenningen angekommen → Ortsdurchfahrt bis zur ersten kommenden abknickenden Vorfahrtsstraße, die nach rechts führt. Dort i n der Kurve links abbiegen.
 - Strassenname „Hohe Steige“ hochfahren bis linker Hand der Friedhof kommt.
 - dort parken

Ablauf: Dauer 2,5 h

- die Strasse, die wir gekommen sind, bis zur nächsten Kreuzung runter
- die „Tobelstrasse“ nach links
- kurz danach gleich wieder nach links :
Hinweisschild ‚Tobetal / Engelhof‘ sowie Wegzeichen „rote Raute“
- an der Schule vorbei
- am Ortsende nach links ; nach ca. 30 m wieder nach rechts kommt der Eingang ins ...



(1)

- der Rotweg führt uns weiter nach links hoch bis die Waldgrenze beginnt
- ab hier weiter bergauf über einen „gestrichelten“ Weg
- linker Hand, über uns die **Tobelfelsen (2)** , die als Naturdenkmal ausgewiesen sind.
Laut Wanderkarte soll hier auch die sog. **Tobelhöhle** sein (auf den Foto richtig erkannt ?)

Wanderung 12 (29.12.07) Oberlenningen – Unterlenningen – *Mittagsfels*

- **oben angekommen (3)** , kurzes Stück den Rotweg weiter nach links bis der Schwarzweg nach links Richtung *Mittagsfels* kommt (alternativ und „spektakulärer“ : direkt an der Traufkante entlang)
- auf dem ***Mittagsfels* (4)** Aussichten auf ...

Oberlenningen (5)

Schriftlich erwähnt wurde Oberlenningen zum erstmal um 1100 mit seinem Ortsadel, den Herren von Lendingen. 1386 ging die Obrigkeit von den Herzögen von Teck an die Grafen von Württemberg über. Der Ort bildete mit Unterlenningen, Brucken und Schlattstall den "Oberlenninger Stab", der für Aufgaben der Selbstverwaltung und die Wahrnehmung der staatlichen Rechte als Auftragsangelegenheit zuständig war.

Quelle: <http://www.lenningen.de/oberlenningen.html>

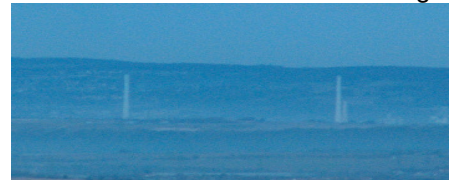
Unterlenningen (6)

Der Beginn der Besiedlung reicht in die Hallstattzeit (800 - 400 v. Chr.) zurück. Durch Unterlenningen führte die Römerstraße Köngen - Donnstetten (90 - 260 n. Chr.). Bis Mitte des 14. Jahrhunderts wurde Unterlenningen und Oberlenningen in den Urkunden nur als "Lendingen" erwähnt. Erst ab 1353 fand die Unterteilung in zwei Ortsteile statt, und Unterlenningen wurde als "Niederlenningen" bezeichnet.

Quelle: <http://www.lenningen.de/unterlenningen.html>

Am Horizont : *Schurwald und Neckartal*

→ mit Zoom erkennbar die beiden Kamine der "Neckarwerke" bei Esslingen ...



für Insider : die ***Rückseite des Teckberges* (7)**

- danach geht's weiter am Trauf entlang bis man beim Engelshof den beschilderten Schwarzweg ins Tal findet
- dieser trifft kurz vor Unterlenningen auf den geteerten Rotweg mit dem roten Y-Zeichen
- ortseinwärts bis zum Bahnübergang
- diesen überqueren ; direkt danach links die „Brühlstrasse“
- nächste Kreuzung nochmals links: erneut Bahnübergang
- endlich der grüne Radweg entlang der Bahnstrecke zurück nach Oberlenningen direkt zum Autoparkplatz zurückführend